## 3. Kreisklasse Herren

ATSV Scharmbeckstotel III : FSC Stendorf III
Montag, 04.09.2023, 19:30 Uhr

# Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem ATSV Scharmbeckstotel III und dem FSC Stendorf III

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Hinz / Scherping nach ca. 3 Stunden den Matchball für den FSC Stendorf III im Spiel der 3. Kreisklasse Herren eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim ATSV Scharmbeckstotel III. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der ATSV Scharmbeckstotel III nun ein Punkteverhältnis von 1:1 in der Tabelle auf, während der der FSC Stendorf III 1:1 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Niebank / Luque Ramos hatten Schellhase / Fischer nur im ersten Satz eine Chance. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten dann Binnemann / Brinkmann beim 2:3 gegen Hinz / Scherping. Das Spiel verloren Binnemann / Brinkmann dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Gersner / Lindemann holten am Nachbartisch wiederum mit einem 3:1 gegen Borschukewitz / Kohl einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keine Chancen ließ René Schellhase beim 3:0 seinem Gegner Peter Borschukewitz. Ohne Satzgewinn für Andreas Binnemann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Silke Niebank. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christian Fischer beim 0:3 gegen Daniela Luque Ramos. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Adrian Gersner gegen Petra Hinz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 9:11, 11:7, 11:2 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Hans-Georg Brinkmann gewann sein Spiel gegen Oswald Kohl überzeugend mit 3:0. Einen Zähler für das Team verpasste Helmut Lindemann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Tristan Scherping. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Auf Messers Schneide stand das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen René Schellhase und Silke Niebank, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Andreas Binnemann bezwang anschließend Peter Borschukewitz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Fischer die Partie gegen Petra Hinz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Mit 3:1 hatte Adrian Gersner im Spiel gegen Daniela Luque Ramos die Nase vorn. Auf verlorenem Posten stand Hans-Georg Brinkmann in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Tristan Scherping, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Helmut Lindemann und Oswald Kohl, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Mit 12:14, 11:3, 8:11, 8:11 verloren wenig später Schellhase / Fischer ihre Partie gegen Hinz / Scherping. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.09.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Unentschieden des ATSV Scharmbeckstotel III geht es nun im nächsten Spiel am 28.09.2023 gegen den FC Hansa Schwanewede III, während der FSC Stendorf III am 15.09.2023 gegen den TSV Worpswede IV antritt.

**Statistik:**
**ATSV Scharmbeckstotel III**
Doppel: Schellhase / Fischer 0:2, Binnemann / Brinkmann 0:1, Gersner / Lindemann 1:0
Einzel: R. Schellhase 1:1, A. Binnemann 1:1, C. Fischer 1:1, A. Gersner 2:0, H. Brinkmann 2:0, H. Lindemann 0:2
**FSC Stendorf III**
Doppel: Hinz / Scherping 2:0, Niebank / Luque Ramos 1:0, Borschukewitz / Kohl 0:1
Einzel: S. Niebank 2:0, P. Borschukewitz 0:2, P. Hinz 0:2, D. Ramos 1:1, T. Scherping 1:1, O. Kohl 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.09.2023 (19:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*